

MARTINA ZELLER-MÜHLEIS



Krankenschwester,
47 Jahre
verheiratet, 4 Kinder

„Wichtig sind mir die
Umwelt- & Natur-
schutzarbeit,
Generationengerech-
tigkeit und der
Schuldenabbau.“

SIMONE GÖSER



Sicherheitsingenieurin,
33 Jahre
verheiratet, 1 Kind

„Wichtig sind mir der
Umweltschutz und die
Verbesserung der
Familienfreundlichkeit
durch den Ausbau von
Ganztagesbetreuung
und Jugendarbeit.“

SIEGLINDE MAY



Grund- & Hauptschul-
lehrerin, 46 Jahre
verheiratet, 4 Kinder

„Wichtig sind mir die
Vereine und Bildung.“

ANJA JANTSCHIK



Studentin, 26 Jahre

„Wichtig sind mir die
Jugendarbeit und die
Förderung öko-
logischer und sozialer
Nachhaltigkeit.“

MAX KUPI



Schüler, 18 Jahre

„Wichtig ist mir die
Jugend- und
Kulturarbeit.“

WERNER DETTLING



Leitung Material-
wirtschaft, 50 Jahre

„Wichtig sind mir die
Naturschutzarbeit und
die Sportförderung“

WIR ENGAGIEREN UNS FÜR RECHBERGHAUSEN



WIRTSCHAFT & UMWELT

MENSCHLICH & SOZIAL

Nachnutzung Gartenschau- gelände & Kulturmühle

- Öffentlich frei zugängliches Gelände als wichtiger Baustein der Naherholung
- extensive Bewirtschaftung durch Landwirte, diese müssen unterstützt und eingebunden werden
- Konzept für die künftige Nutzung der Kulturmühle soll unter Einbeziehung der Vereine erarbeitet werden

Bürgerbeteiligung

- Bessere Einbindung der BürgerInnen in die Entwicklung von Rechberghausen
- Jährliche Bürgerversammlung
- Bessere Zusammenarbeit mit den Vereinen für das Gemeindeleben
- Einführung von regelmäßigen Unternehmergesprächen

Ortsentwicklung

- Angesichts der demographischen Entwicklung keine weiteren Neubaugebiete
- Behutsame Entwicklung von Dorf – und Rathausmarkt, städtebaulich angepasst
- Bessere Umsetzung der Vorgaben aus Bebauungsplänen
- Umsetzung von Projekten ohne weitere Schuldenaufnahme
- Projekt für Mehrgenerationen-Wohnen
- Rechberghausen muss noch fußgänger- und radfahrerfreundlicher werden
- probeweise Einführung eines Bürgerbusses zur Verbesserung der Mobilität, gerade auch für Familien und Senioren

Bildung & Soziales

- Erhalt aller Kindergärten
- Erweiterung des Betreuungsangebots für Kinder, auch unter 2 Jahren
- Ausbau der Grundschule in eine Schule mit Ganztagesbetreuung
- mittelfristige Renovierung & energetische Sanierung der Grundschule
- Jugendräume / -treff: neuer Treffpunkt muss gefunden und angeboten werden, fachliche Betreuung durch SozialarbeiterIn ist zwingend notwendig
- zügige Realisierung der Schulsozialarbeit zum Schuljahr 2009/2010